

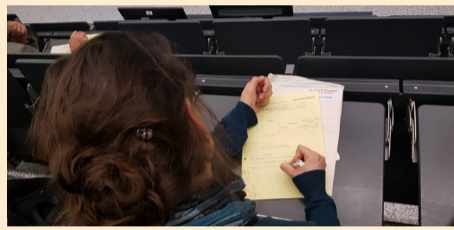


# NEWSLETTER

## Ausgabe 12/2019

### „Das war ein toller Kongress!“

Die lange Zeit der Vorbereitungen, die vielen Gespräche, Brainstormings und Überlegungen. Nicht zuletzt die Hoffnung, dass alles funktioniert. Vor einer Großveranstaltung herrscht hohe Betriebsamkeit, manchmal auch ein Stückchen Nervosität. So auch beim 13. DTPPP-Kongress, der Anfang Dezember in Erlangen stattgefunden hat. Und am Ende haben sich die Bemühungen ausgezahlt. Dr. Ljiljana Joksimovic, Vorsitzende des DTPPP, bringt es auf den Punkt: „Das war ein toller Kongress!“. 170 Besucherinnen und Besucher waren gekommen, um interessante Vorträge zu hören, in Workshops zu arbeiten und in den Austausch miteinander zu kommen. Ein voller Erfolg! Hier finden Sie einige Eindrücke:



### DTPPP-Preis wurde verliehen

Im Rahmen des DTPPP-Kongresses in Erlangen wurde auch der DTPPP-Preis 2019 verliehen. Er wird an Personen oder Einrichtungen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich verliehen, die sich im besonderen Maße für die Verbesserung der psychischen bzw. der psychosomatischen Gesundheit von Menschen mit Zuwanderungs- und/oder Fluchtgeschichte engagieren.

Gewonnen haben Dr. Maria Belz und Maria Ott vom Asklepios Fachklinikum Göttingen für ihre Forschungsaktivitäten im Bereich der Entwicklung von Vorgehensweisen und Instrumentarien, die eine sachgerechte und diskriminierungsfreie Frühidentifizierung von psychisch erkrankten Flüchtlingen ermöglichen. In seiner Laudatio sagte Dr. Osman Tezayak, 2. DTPPP-Vorsitzender: „Die Planung, Durchführung und Auswertung der Forschungsaktivitäten beeindrucken durch hohe wissenschaftliche Kompetenz und hohe forschersische Ethik und Verantwortung.“



### +LESETIPP+LESETIPP+LESETIPP+LESETIPP+

#### Neues Therapiemanual erschienen

**Maren Wiechers, Aline Übleis, Frank Padberg: Empowerment für Menschen mit affektiven Erkrankungen und Migrationserfahrungen - Therapiemanual für Einzel- und Gruppensettings**

Menschen mit Migrations- bzw. Fluchterfahrungen stellen in der psychotherapeutischen Versorgung eine stetig wachsende Patientengruppe dar. Neben Traumafolgestörungen, v. a. der posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS), sind insbesondere affektive Erkrankungen von großer Relevanz. Das Behandlungsmaterial und die Empowerment-Intervention wurden im Rahmen des MEHIRA-Projektes unter Leitung von Malek Bajbouj, Charité Berlin, entwickelt.

ISBN: 978-3-608-40023-6, 25,00 EUR (D)

*Haben Sie rund um transkulturelle Themen Veranstaltungshinweise? Wir verbreiten Sie gerne! Mail an [info@dtppp.com](mailto:info@dtppp.com)/ Folgen Sie uns auch auf Facebook!*